

Protokolleintrag vom 07.03.2012

2012/80

Postulat von Dr. Daniel Regli (SVP) und Bruno Sidler (SVP) vom 07.03.2012: Reduktion der Kosten für die Produktion und den Versand der städtischen Publikationen

Von Dr. Daniel Regli (SVP) und Bruno Sidler (SVP) ist am 7. März 2012 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Kosten für Produktion und Versand aller Publikationen der Stadtverwaltung um 33% reduziert werden können.

Begründung:

Im Trimesterbericht II/2011, GR Nr. 2011/364, berichtet der Stadtrat über die Einstellung der Publikation ‚Grünzeit‘ (GSZ 3570). Alle knapp 11'000 Abonnentinnen und Abonnenten wurden vorgängig darüber informiert, dass Produktion und Versand der bis dato kostenlos zugeschickten Publikation auf Mitte Jahr eingestellt werde. Als Folge der Einstellung meldeten sich bis August 2011 ganze 1'116 Personen für die Zusendung des elektronischen Newsletters von Grün Stadt Zürich. 90% (!) der Bezügerinnen und Bezüger schienen also kein Interesse an den Informationen zu haben. Dass deren Interesse grösser gewesen war, als die Publikation in Papierform noch frei Haus geliefert wurde, ist zu bezweifeln.

Produktion und Versand der Stadt Zürcher Publikationen kosten den Steuerzahler grosse Summen. In einer Zeit grosser technologischer Fortschritte (ICT) sind hohe Kosten für unwillkommene Papierpublikationen keineswegs zu legitimieren. Das Beispiel ‚Grünzeit‘ belegt, dass grosse Teile der eingesetzten Gelder nutzlos verpuffen.

Der Stadtrat wird darum aufgefordert, die mittels Publikationen geführte Kommunikation der Departemente und Dienstabteilungen zu überdenken und gemäss reduziertem Budget neu zu organisieren.

Mitteilung an den Stadtrat